



Kompetent *mit* Menschen.

## **Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Freundeskreis Waldkrankenhaus Köppern e.V. für das Geschäftsjahr 2019**

Gemäß § 18 Abs. 1 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Der Vorstand nutzt die Jahreshauptversammlung, um Rechenschaft gegenüber den Mitgliedern abzulegen. Dazu wurde termin-, frist- und formgerecht eingeladen.

Das Jahr 2019 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten und einigen zusätzlichen Veranstaltungsterminen, die wir alle zusammen dank des Engagements unserer Mitglieder prima stemmen konnten.

Eine Besonderheit war der dringend erforderliche Relaunch unserer Homepage, ohne die eine zeitgemäße Präsentation unseres Vereins in der Öffentlichkeit einfach nicht mehr denkbar ist. Unser Dank gilt besonders Heiko Lüdemann, der mit Unterstützung durch Marcus Hofmann unsere Homepage komplett neu aufbauen musste. Die beiden haben sich sozusagen zu den „Webmastern“ entwickelt und unserer Internet-Präsenz immer im Blick. Handlungsbedarf gab es zuletzt im Februar 2020, als unsere Website mutmaßlich gehackt wurde und daher auch einen zeitlang „offline“ war. Diesen Vorgang haben wir zum Anlass genommen, einen Providerwechsel vorzunehmen. Unsere Website wird jetzt von einem namhaften Provider gehostet, der einen schnelleren Aufbau der Seite erlaubt und auch Pluspunkte in Sachen „Service“ verzeichnet. Der Vorstand dankt Heiko und Marcus in besonderer Weise für die tolle Arbeit und sieht das Thema „Internet“ bei den beiden auch in Zukunft in guten Händen.

Eine weitere Besonderheit war 2019 außerdem die Bildung von projektbezogenen Rücklagen in Höhe von EUR 6.000.--. Diese hat der Vorstand am 10. Dezember 2019 einstimmig vorgenommen. Der Grund für diesen Schritt war und ist nach wie vor die noch immer nicht gänzlich geklärte Frage, wie es mit dem Internet-Cafe am Standort Köppern weitergeht und ob am Standort Bad Homburg ein vergleichbares Angebot entstehen kann. Die Fragestellungen richten sich primär an Vitos Hochtaunus, liegt also letztlich nicht in unserer Hand. Da jedoch für uns als Freundeskreis der Wunsch zum Betrieb der beiden Internet-Cafes geltende Beschlusslage ist, jedoch Ende 2019 wider Erwarten noch keine sichere Entscheidungsgrundlage zur Beschaffung von PC´s und Ausstattung vorhanden war, hat der Vorstand die Bildung von Rücklagen in der genannten Höhe vorgenommen. Dies ist auch und insbesondere vor dem Hintergrund geschehen, dass der Gesetzgeber von gemeinnützigen Trägern eine zeitnahe Verwendung von Spendengeldern verlangt.

In den zurückliegenden Wochen hat sich für Köppern die Perspektive auf einen weiterhin gesicherten Bestand des Internet-Cafes ergeben.

Weil zusätzlich durch das Ende des Supports für Windows 7 (das als Betriebssystem auf unseren Rechnern installiert ist) und Updates nicht mehr verfügbar sind, somit also erhebliche Sicherheitsrisiken für unsere IT-Struktur am Standort Köppern entstehen könnten, haben wir mit der Beschaffung neuer PC´s und sonstiger Hard- und Software einen Teil dieser Rücklagen zu Beginn des Jahres bereits abgeschmolzen. Für die noch unklare Zukunft im Hinblick auf unser gewünschtes Angebot in Bad Homburg stehen derzeit weiterhin Rücklagen zur Verfügung, die ggf. um einen weiteren Mehrbedarf an Mitteln aufgestockt werden müssen.

Im Geschäftsjahr 2019 fanden drei Mitgliederversammlungen und eine Jahreshauptversammlung statt, zudem traf der Vorstand drei Mal zusammen. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben.

## **Unsere Aktivitäten im Jahr 2019**

- **Wohnprojekt "LivingFriends"**

In unserer 4-Zimmer-Wohnung in Friedrichsdorf sind seit November 2016 zwei Personen mit Hilfebedarf untergebracht, die wir ehrenamtlich begleiten. Von dem Projekt gibt es nach derzeitigem Stand keinerlei Besonderheiten zu vermelden. Die beiden Mieter sind in allen Fragen sehr zuverlässig und in das Wohnumfeld integriert.

- **„Freunde auf 4 Pfoten“**

Die Aktivität wurde in den Stationen 3 und 6 planmäßig alle 14 Tage durchgeführt und vom Freundeskreis finanziert. Die Zusammenarbeit mit der „Tierbrücke“ gestaltet sich problemlos. Die Aktivität stößt unvermindert auf begeisterte Resonanz.

- **„OpenOffice“**

Das Internet-Cafe ist weiterhin die zentrale Aktivität des Freundeskreis. Unsere Öffnungszeiten konnten wir 2019 wie gehabt beibehalten, wobei durch die zwischenzeitliche Einstellung des Stadtbusverkehrs die Besonderheit entstand, dass die betreuenden Mitglieder die Aktivitäten nicht oder nur unter Zuhilfenahme von Taxifahrten sicherstellen konnten. Die Alternative wäre der Ausfall eines Teils der Internet-Cafe-Öffnungszeiten gewesen, was wir im Interesse unserer Patienten unbedingt vermeiden wollten. Zugute kam uns dabei die Unterstützung durch einen Sozialstunden-Helfers, der einen Teil der Dienste abdecken und das Internet-Cafe wohnortbedingt auch ohne Taxi erreichen konnte. Dadurch war es uns möglich, einen Teil der Taxi-Kosten einzusparen. Außerdem hat uns unsere Partner-Organisation, die „Laienhilfe Miteinander“, bei der Deckung der Taxi-Kosten in erwähnenswertem Umfang unter die Arme gegriffen. Dies war umso bedeutender, als eine Anfrage an Vitos HT bezgl. der Übernahme von Taxi-Kosten bedauerlicherweise nicht zum gewünschten Ergebnis führte.

Trotz der oben genannten besonderen Schwierigkeiten ist es uns 2019 gelungen, den Betrieb nahezu ohne Ausfälle aufrecht zu erhalten. Das ist auf das zuverlässige Engagement unseres „Office“-Teams zurückzuführen, das gegebenenfalls auch sehr kurzfristig in der Lage war, drohende Ausfälle zu kompensieren. Die festen Größen des Office-Teams sind Thomas1 und Thomas2 (Knecht / Müller), Marcus Hofmann und Heiko Lüdemann und Jürgen Becker, ergänzt um Sabine und Oliver Mayer, Sandra Hartmann und Barbara Dempsey sowie Dieter Becker.

- **Professor Emil Sioli Ehrenmedaille**

Die Professor-Emil-Sioli-Ehrenmedaille wurde 2012 vom Verein gestiftet und soll alle zwei Jahre Persönlichkeiten oder Initiativen gewürdigt werden, die sich um die Integration von psychisch kranken oder suchtmittelabhängigen Menschen verdient gemacht haben oder sich anderweitig in herausragender Weise für die Belange von psychisch Kranken einsetzen.

2019 wurde der Preis im Rahmen einer Feierstunde im Klinikfestsaal an die Kliniokseelsorger der psychiatrischen Vitos-Kliniken übergeben und stellvertretend von den Klinikseelsorgerinnen im Waldkrankenhaus, Schwester Ruth Arnold und Pfarrerin Ulrike Maas-Lehwaldler entgegen genommen. Der zweite Preisträger, der „Verein Seelenvogel“ aus Schlüchtern, war ebenfalls mit mehreren Vertretern zugegen.

- **Besondere Aktivitäten im Jahr 2019**

Das Jahr 2019 stand unter dem Vorzeichen des 750-jährigen Bestehens des Stadtteils Köppern, das unter unserer Mitwirkung von dem eigens gegründeten Heimatverein Köppern, dem der Freundeskreis angehört, festlich gestaltet wurde. An dem Jubiläumsfest waren wir mit einem Stand vertreten, an dem sich die Besucher mit Brezeln, Kaffee und Zuckerwatte sowie Infos zum Verein eindecken konnten. Vor allem die Zuckerwatte war ein Riesenerfolg, so dass wir zum Spaß, den wir bei der Aktion hatten, auch noch einige Einnahmen auf unserem Vereinskonto verbuchen konnten.

Das Erfolgsrezept „Zuckerwatte“ bewährte sich erneut im September beim Lindenfest, an dem wir uns ebenfalls beteiligten. Auch hier lief die Zuckerwatte-Maschine heiß und quasi rund um die Uhr.

Eine weitere Aktivität war der „Ehrenamtstag“, der nach einigem Hin und Her im TaunusCarree durchgeführt wurde und damit mitten im richtigen Leben angekommen ist. Zur Erinnerung: Bisher fand die Veranstaltung stets im Friedrichsdorfer Rathaus statt, so dass Laufkundschaft nur selten den Weg zu den teilnehmenden Vereinen fanden.

Als wäre das alles noch nicht genug haben wir uns wie in den Vorjahren natürlich am Sommerfest von Vitos HT beteiligt. Weitere Veranstaltungen waren das Kreppel-Cafe, unser Kaffeenachmittag an Ostern mit einem Besuch des Osterhasen, der „Streichelzoo“ am Pfingstmontag, der Besuch des Nikolaus-Teams in den Stationen mit einem Give-Away für alle Patienten sowie das Grillen am 2. Weihnachtsfeiertag. Dazu erreichten uns von unseren Mitgliedern häufig Salat- und Kuchenspenden, wofür ich ganz herzlich „Danke“ sagen möchte.

## **Erreichte Patienten**

In 2019 wurden bei 317 Aktivitäten (inklusive Tierbegegnungen; 2018 incl. Tierbegegnungen: 327) überschlägig rund 3660 Besucher verzeichnet (2018: 3490), von denen etwa 3060 auf das „OpenOffice“ entfielen (2018: 2600). Zu den Specials kamen etwa 600 Besucher (2018: 890). Hinzu kommen die Teilnehmer der tiergestützten Therapie „Freunde auf 4 Pfoten“, die in der Besucherstatistik nicht erfasst sind.

## **Vereinsinterne Aktivitäten**

- **Vereinsjubiläum**

Unser Vereinsjubiläum war im Jahr 2019 zweifellos das Highlight bei den vereinsinternen Aktivitäten. Auf Wunsch der Mitglieder haben wir uns für eine abendliche Schifffahrt auf dem Main und davor ein Essen im Frankfurter „Römer“ entschieden, was bei den zahlreichen Teilnehmern sehr positiv aufgenommen wurde. Auf eine offizielle Jubiläumsveranstaltung haben wir angesichts der vielen Veranstaltungstermine im Jahr 2019 bewusst verzichtet, was im Rückblick sicherlich eine gute und vernünftige Entscheidung war.

- **"Stammtisch für Vereinsmitglieder"**

Unser Stammtisch hat auch 2019 regelmäßig immer am 2. Dienstag jedes Monats im „Cafe Klatsch“ stattgefunden. Im Durchschnitt waren 6 – 10 Mitglieder anwesend, hinzu kamen vereinzelt Gäste und Freunde. Gegen Ende des Jahres haben wir nach einer Abstimmung in der MV eine Änderung der Location vorgenommen und treffen uns seitdem im Köpperner „Ludwig´s“.

Grill-Events im Anschluss an unsere Mitgliederversammlungen sorgten wie gehabt für einen positiven Gemeinschaftsgeist und sind daher zu einem unverzichtbaren Element für den Erfolg des Freundeskreis geworden.

- **Vereinsinterne und externe Fortbildungen**

Auch in 2019 wurde von Uwe Streit eine vereinsinterne Fortbildung „Erste Hilfe“ angeboten und von mehreren Mitgliedern wahrgenommen. Generell wollen wir ermuntern, diese Veranstaltungen auch zukünftig zu besuchen, weil es in der Vereinsarbeit, aber auch im privaten Umfeld eines jeden Mitglieds immer wieder einmal zu Situationen kommen kann, in den Erste Hilfe geboten und notwendig ist.

## **Mitgliederentwicklung**

Der Verein hatte 85 Mitglieder per 31.12.2019. Die Zahl der Ein- und Austritte ergab gegenüber 2018 insgesamt ein Minus von vier Mitgliedern.

## **Mitgliedschaften in anderen Organisationen**

### Wir sind Mitglied

- im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband
- in der Berufsgenossenschaft
- in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) Hochtaunus
- in der Ehrenamtsagentur Hochtaunuskreis
- im Heimatverein Köppern

### und arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen mit

- der Laienhilfe Miteinander
- dem Verein Kulturleben Hochtaunus (ehemals „Kulturloge“)

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit setzte vor allem auf Social Media (hier: Facebook-Gruppe), die wiederholt bespielt wurde. Im Zusammenhang mit der Prof. Emil Sioli-Ehrenmedaille und einer MAINOVA-Spende wurden auch die Printmedien bedient.

Unsere Homepage ist seit dem neuen Jahr 2019 wieder online und wird regelmäßig gepflegt.

Die für 2019 vorgesehene PR-Kampagne im Zusammenhang mit der Eröffnung der Psychiatrie in Bad Homburg hat entgegen unserer Pläne nicht stattgefunden. Hintergrund waren die unklaren Zeithorizonte und die lange Zeit unklare Frage, ob wir dort ein Internet-Cafe eröffnen werden. Derzeit sieht es so aus, als würde die Klinik im Spätjahr 2020 bzw. im Frühjahr 2021 eröffnet, wobei das bisher geplante Internet-Cafe vermutlich in Form eines Internet-Stammtischs verwirklicht werden könnte.

## **Kassenlage**

Das Jahr 2019 war gekennzeichnet durch Konsolidierung, so dass vorhandene Reserven für künftige Investitionen an beiden Standorten genutzt werden können. Da weder für den Standort Köppern noch für den Standort Bad Homburg ein sicherer Planungshorizont existierte, wurden die für 2019 eigentlich vorgesehenen Investitionen in IT-Infrastruktur auf das laufende Jahr 2020 verschoben (und zum Teil bereits umgesetzt). Hierzu hat der Vorstand entsprechende projektbezogene Rücklagen vorgenommen.

Dankenswerterweise hat uns auch 2019 die Laienhilfe Miteinander mit einem nennenswerten Spendenbetrag unterstützt, der in die Tierbegegnung „Freunde auf 4 Pfoten“ einfließen wird. Zusätzlich ist es uns gelungen, von dem Unternehmen MAINOVA eine Spende in Höhe von 3.000.-- EUR zur Modernisierung unserer IT zu erhalten.

Allen genannten und ungenannten Spendern ein ganz dickes „Danke schön“ und bleiben Sie uns treu!

Friedrichsdorf, den 20.06.2019

Dieter Becker  
Erster Vorsitzender

Barbara Dempsey  
Zweite Vorsitzende